

Pressemitteilung 280/2024 vom 26. September 2024

Deutlich weniger Unfälle und Verunglückte im Juli 2024 gegenüber dem Vorjahresmonat

Die Thüringer Polizei meldete im Juli 2024 insgesamt 3 694 Unfälle. Nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik sank damit die Zahl der Unfälle gegenüber dem Vorjahresmonat um 11,0 Prozent und gegenüber dem Vormonat um 10,5 Prozent.

Bei den 509 Unfällen mit Personenschaden verunglückten 642 Personen. Zum Vorjahresmonat sank damit sowohl die Zahl der Unfälle mit Personenschaden (-37 Unfälle bzw. -6,8 Prozent) als auch die Zahl der verunglückten Personen (-85 Personen bzw. -11,7 Prozent).

Im Monat Juli verloren 14 Personen bei Unfällen auf Straßen in Thüringen ihr Leben. Das waren 8 Personen mehr als im Juli des vergangenen Jahres. Die Zahl der schwerverletzten Personen sank dagegen im Vergleich zum Vorjahresmonat um 6 Personen auf 147 Personen. Ebenso ist die Anzahl der Leichtverletzten (481 Personen) im Vergleich zum Vorjahresmonat gesunken (-87 Personen).

Im Zeitraum von Januar bis Juli 2024 war ein Anstieg der Anzahl der Unfälle mit Personenschaden zum entsprechenden Vorjahreszeitraum (+6,5 Prozent) festzustellen. Bei den Verunglückten konnte man in diesem Zeitraum ebenfalls einen Anstieg um 218 Personen (+5,4 Prozent) feststellen. Die Zahl der Getöteten sank hingegen um 8 Personen auf 50 Personen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Verdienste, Arbeitskosten, Verkehr

Telefon: 03 61 57 331-9273

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

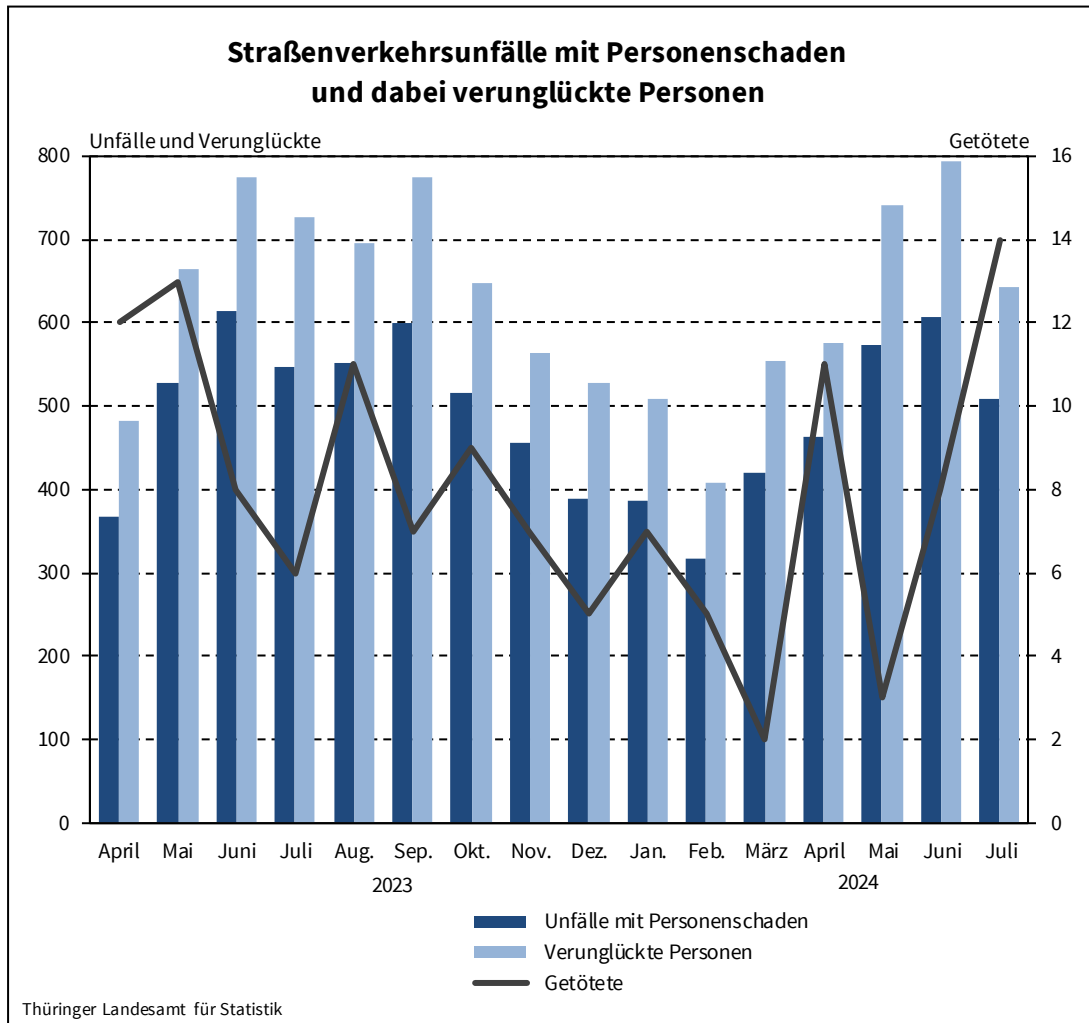
Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Unfallkategorie ----- Verunglückte Personen	Juli		Zu- bzw. Abnahme (-) Juli 2024 gegenüber Juli 2023		Januar bis Juli		Zu- bzw. Ab- nahme (-) gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres	
	2024	2023			2024	2023		
	Anzahl		Anzahl	Prozent	Anzahl		Anzahl	Prozent
Unfälle	3 694	4 150	-456	-11,0	27 984	28 465	-481	-1,7
davon								
Unfälle mit Personenschaden	509	546	-37	-6,8	3 275	3 075	200	6,5
darunter unter Alkoholeinwirkung	34	37	-3	-8,1	197	186	11	5,9
davon								
Unfälle mit Getöteten	13	5	8	160,0	46	50	-4	-8,0
Unfälle mit Verletzten	496	541	-45	-8,3	3 229	3 025	204	6,7
davon								
Unfälle mit Schwerverletzten	124	128	-4	-3,1	731	700	31	4,4
Unfälle mit Leichtverletzten	372	413	-41	-9,9	2 498	2 325	173	7,4
Unfälle mit nur Sachschaden	3 185	3 604	-419	-11,6	24 709	25 390	-681	-2,7
davon								
schwerwiegende Unfälle mit Sach- schaden (im engeren Sinne) ¹⁾	132	134	-2	-1,5	1 029	1 154	-125	-10,8
darunter unter Alkoholeinwirkung	8	16	-8	-50,0	93	116	-23	-19,8
sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel ²⁾	31	35	-4	-11,4	210	208	2	1,0
übrige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung	3 022	3 435	-413	-12,0	23 470	24 028	-558	-2,3
Verunglückte Personen	642	727	-85	-11,7	4 225	4 007	218	5,4
darunter								
bei Unfällen unter Alkoholeinwirkung	42	44	-2	-4,5	230	234	-4	-1,7
davon								
getötete Personen	14	6	8	133,3	50	58	-8	-13,8
verletzte Personen	628	721	-93	-12,9	4 175	3 949	226	5,7
davon								
schwerverletzte Personen	147	153	-6	-3,9	861	825	36	4,4
leichtverletzte Personen	481	568	-87	-15,3	3 314	3 124	190	6,1

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit

2) Unfallbeteiligter stand unter dem Einfluss berauschender Mittel und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.